

Kudritzki/Breuer im dritten Satz mit 25:23 zum 9:7-Sieg

2. Tischtennis-Verbandsliga: TV Bieber II darf vorfeiern

Offenbach (rjr) - So viele Zuschauer hatte die erste Mannschaft des TV Bieber in der Tischtennis-Oberliga kaum: Eine stattliche Kulisse sah den fast entscheidenden 9:7-Sieg der zweiten Mannschaft gegen den SV Steinfurth. Damit hat der TV Bieber II die Meisterschaft der 21. Tischtennis-Verbandsliga fast geschafft. Aus den beiden Spielen zu Hause gegen Nieder-Mockstadt mußten die Fans lange zittern, ein Sieg der Gäste aus Steinfurth lag genauso nahe. Das Doppel Kudritzki/Breuer schaffte mit 25:23 im dritten Satz des letzten Doppels den entscheidenden Punkt.

Keine Mühe hatte die zweite Mannschaft des TFC Steinheim beim 9:0-Sieg gegen die zweite Mannschaft von Blau-Weiß Bieber. Etwas mehr wehrte sich der TTC Portas Heusenstamm II, der Salmünster mit 5:9 unterlag. Für eine positive Überraschung sorgte die TG Lämmerspiel, die den TTC Bernbach mit 9:3 nach Hause schickte. Dagegen spielte die SG Klein-Krotzenburg recht schwach, mußte sich in eigener Halle dem TTC Assenheim mit 5:9 beugen.

Großen Respekt hatte Tabellenführer TV Bieber II vor dem punktgleichen Rivalen vom SV Steinfurth. In der Vorrunde gab es in Steinfurth zwar einen 9:2-Sieg, doch diesmal fehlte ein Michael Keller, der nach Pfungstadt wechselte, ebenso der verletzte Trenkel. Auch Marc Breuer war nicht fit ins Rennen gegangen. Weisenbach/Scheidler holten den ersten Punkt, Manfred Hörr, der seinen Angstgegner Agel zum erstenmal besiegte, glich zum 2:2 aus, Ersatzspieler Leonhard zeigte eine gute Partie, hatte jedoch keine Chance.

Scheidler und Wiesenbach holten die Punkte zum 4:4, zwischenzeitlich gaben Kudritzki und Breuer ihre Einzel ab.

Die Begegnung blieb weiterhin spannend, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Hörr, Scheidler und Weisenbach holten die wichtigen Punkte zum 7:7.

Zu Beginn der beiden Schlußdoppel sah es für den TV Bieber nicht gut aus. Sowohl Kudritzki/Breuer als auch Scheidler/Weisenbach unterlagen im ersten Satz. Mit 21:17 sicherten Scheidler/Weisenbach im dritten Satz dem TV Bieber die 8:7-Führung, der Sieg war greifbar nahe. Auf der anderen Platte führten Kudritzki/Breuer im dritten und entscheidenden Satz bereits mit 16:9, hatten bei einer 20:18-Führung zwei Matchbälle. Die so zahlreichen Fans mußten aber weiter zittern, erst nach dem 25:23-Sieg der Gastgeber verwandelte sich die kleine TV-Turnhalle in ein Tollhaus, die Meisterschaft war fast unter Dach und Fach.

TV Bieber II: Scheidler (2), Kudritzki, Weisenbach (2), Breuer, Hörr (2), Leonhardt, Kudritzki/Breuer (1), Scheidler/Weisenbach (2).

Eine sehr gute Leistung bot die TG Lämmerspiel gegen den TTC Bernbach. Die Gäste fuhren nach einer starken Rückrunde als Favoriten nach Lämmerspiel und wurden mit 9:3 wieder nach Hause geschickt, und das, obwohl Lämmerspielauf Klaus Lämmlein verzichten mußte. Winter/Ricker und Daube sorgten für einen 2:2-Zwischenstand. An der Spitze fiel die Entscheidung, überraschend holten hier Stefan Winter und Helmut Stiefel alle vier möglichen Punkte. Auch Ricker und Olbrich waren

erfolgreich, zudem steuerte Ersatzspieler Hennig Beck ebenfalls einen Punkt bei.

TG Lämmerspiel: Winter (2), Stiefel (2), Ricker (1), Olbrich (1), Daube (1), Beck (1), Winter/Ricker (1), Stiefel/Olbrich.

In bester Formation trat die SG Klein-Krotzenburg gegen den TTC Assenheim an, mußte eine überraschende 5:9-Niederlage hinnehmen. Hinze/Hitschfel holten zwar den ersten Punkt. Schwachpunkt diesmal aber waren die Einzel. Hitschfel und Weih konnten keinen Zähler holen, die anderen vier Spieler sicherten nur jeweils einen Zähler. Das war gegen eine stark aufspielende Assenheimer Mannschaft zu wenig.

SG Klein-Krotzenburg: J. Malsy (1), Hinze (1), Kopp (1), Hitschfel, Weih, G. Malsy (1), Hinze/Hitschfel (1), Malsy/Kopp.

Keine große Mühe hatte die zweite Mannschaft des TFC Steinheim bei ihrem 9:0-Erfolg bei Blau-Weiß Bieber II. Die als Absteiger feststehenden Bieberer hatten nur durch Haas die Chance zu einem Sieg. Haas vergab gegen den jungen Rudy Tedjasukmana einen Matchball, hatte den Ehrenpunkt auf dem Schläger. Doch zuvor hatten Michel/Tedjasukmana, Gerschewski/Warisch sowie Warisch, F. Bohländer und Michel den TFC bereits mit 5:0 in Führung gebracht. Nach dem Erfolg von Tedjasukmana waren die restlichen Zähler nur noch Formsache.

DJK BW Bieber II: Haas, Winter, Klenner, Mauer, Mosbach, Hildebrand, Haas/Winter, Mauer/Mosbach.

TFC Steinheim II: Michel (1), Tedjasukmana (1), O. Bohländer (1), Gerschewski (1), F. Bohländer (1), Warisch (2), Michel/Tedjasukmana (1), Gerschewski/Warisch (1).